

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	S. 10
EINLEITUNG	S. 11
Bearbeitungsfeld, zeitlich und räumlich	S. 11
Allgemeine Forschungssituation, Theoriebildung	S. 11
Öffentlichkeit(en) und Moralökonomie	S. 15
Befreiungsbewegung, damals und heute	S. 22
Historisches Umfeld, strukturell	S. 23
Zur Person Metternichs - Rezeption und Forschungsstand	S. 25
Vorschau, zugleich eine Zusammenfassung	S. 26
Zur Gestaltung allgemein S. 26 - Grundlagen S. 27 - Vom Aufklärer zum Revolutionär S. 28 - Die Bauernbewegung und ihr Wortführer (1) S. 29 - Vertiefung an zwei dörflichen Beispielen S. 30 - Die Bauernbewegung und ihr Wortführer (2) S. 30 - Enteignungen im Interesse des »ärmeren Klasse?« S. 31 - Zwischenstück S. 31 - Metternich in der Revolutionsbewegung von 1797/98 S. 33 - Metternich in der Republik der Reichen S. 35 - Erbe und Fortentwicklung S. 36	
Quellen- und Literaturlage	S. 38
Zur sprachlichen Gestaltung	S. 40
Ausblick	S. 40
Schluß	S. 41

ABSCHNITT 1

I. GRUNDLAGEN I	S. 43
1. Begriffsklärungen	S. 43
Zum Verhältnis von Feudalismus und ancien régime S. 43 - Frühkapitalismus und Stadt S. 44 - Absolutismus-Merkantilismus S. 46	
2. Moralökonomie in der vorkapitalistischen Gesellschaft	S. 48

II. GRUNDLAGEN 2

SOZIALE UND POLITISCHE VERHÄLTNISSE UM 1790	S. 54
1. Überblick	S. 54
2. Spätfeudalismus auf dem Lande	S. 55
Soziale Differenzierung S. 55 - Zur landwirtschaftlichen Lage S. 58	
3. Die Mainzer höfische Ständegesellschaft	S. 60
Eine Stadt unter fürstlicher Kuratel S. 60 - Wirtschaftliche Lage und Sozialstruktur S. 61 - Einschub: Zur sozialen Lage der plebejischen Unterschichten S. 64	
4. Intelligenz und aufklärerische Öffentlichkeit	S. 65
Absolutistische Reformen S. 65 - Publizistik S. 67 - Lesegesellschaft S. 68 - Revolutionsrezeption S. 69	
5. Noch einmal: Mainzer Hof und ländlicher Spätfeudalismus	S. 69
6. Zur leidvollen Vergangenheit der Region, ein Rückblick	S. 71
Der Bauernkrieg von 1525, Auftakt revolutionärer Tradition? S. 71 - Kriegserfahrungen auf dem Lande S. 75	

ABSCHNITT 2

III. VOM AUFKLÄRER ZUM REVOLUTIONÄR METTERNICH IM KURFÜRSTLICHEN MAINZ

S. 77

1. Herkunft	S. 77
2. Aufstieg zum Lehrer und Professor	S. 79
3. Mitgliedschaften als Oppositionsansätze	S. 85
Als »Thusco« bei den Illuminaten S. 85 - Die Mainzer Lesegesellschaft S. 87 - Einschub: Soziale und politische Bewegung nach 1789 S. 89 - Fortgang: Der »gesellige« Zirkel, ein Zentrum der Radikalen? S. 91	
4. Schluß - Mainz als »Relaisstation« revolutionärer Kommunikation	S. 94

EXKURS 1

EINFLÜSSE DER REVOLUTIONSPUBLIZISTIK: DER SANSCULOTTENANWALT FRANCOIS BOISSEL UND SEIN »KATECHISMUS DES MENSCHENGESCHLECHTS«

S. 97

Warum gerade Boissel? S. 97 - Biographisch-Politisches S. 98 - Grundzüge des *Katechismus des Menschengeschlechts* S. 100 - Restimee S. 102

**EINSCHUB: ZUR RADIKALISIERUNG DER
FRANZÖSISCHEN REVOLUTION BIS 1793** S. 104

**IV. DIE MAINZER REPUBLIK
UND IHRE DEMOKRATISIERUNGSANSÄTZE** S. 108

Anmerkung zur Darstellung der Mainzer Republik S. 108 - Wie es dazu kommt: Die militärische Besetzung S. 110 - Der Club: Gründung, sozialer und politischer Charakter S. 110 - Kontinuität: die Besatzungspolitik bis Ende 1792 S. 113 - Die provisorische *Allgemeine Administration* - Auftakt der institutionell-politischen Revolution S. 114 - Demokratisierung mit Hilfe von Abstimmungsinitiativen S. 115 - Das Projekt der allgemeinen, gleichen und direkten Wahlen S. 118 - Die Wahlen: Probleme, Durchführung, Ergebnisse S. 121 - Einschub: Zur Bewertung der Mainzer Demokratie S. 123 - Fortgang: Der Konvent S. 125 - Die republikanische Regierung und ihre Ausschüsse S. 128 - Politik der »terreur«? Anmerkungen zu den Ausweisungen S. 129 - Ein Ende mit Schrecken im »weißen Terror« S. 131

**EXKURS 2
DEMOKRATIE UND FRAUENDISKRIMINIERUNG** S. 133

**V. DIE BAUERNBEWEGUNG UND IHR WORTFÜHRER (I)
FREIHEITSBAUMPFLANZUNGEN:
DÖRFER IM KAMPF UM SELBSTBESTIMMUNG** S. 136

1. Allgemeines zum Freiheitsbaum S. 136
Einführung S. 136 - Tradition und revolutionäre Geschichte, ein Überblick
S. 136

**2. Herbst 1792: Französische Besetzung und Auftakt
zur Selbstbefreiung** S. 140
Reaktionen aus dem Mainzer Jakobinerclub S. 143 - Südpfälzer
»Dorfrevolutionen« S. 144

**3. Inhalt: Zur Charakteristik der Bewegung
Pflanzungs-Zeremonie und ländliche Zirkel** S. 145

4. Freiheitsbäume in den Dörfern um Mainz S. 147

5. Widerstandstradition und Revolutionsauftakt in Bretzenheim S. 149

**6. Dörfliche Demokratiepraxis im Dezember
Die Erfahrungen Metternichs und anderer »Landkommissare«** S. 153
Metternich als »Landkommissar« S. 153 - Einschub: Forsters Kommentar S.
155 - Erfahrungen bei anderen Abstimmungen S. 161

7. Revolutionsbeginn in Kostheim S. 164

8. Metternich als »Subkommissar« bei der ländlichen Demokratisierung vom Februar 1793	S. 166
9. Bretzenheimer Schwierigkeiten	S. 167
10. Zusammenfassung	
»Landjakobinismus« und seine Motive	S. 173
VI. VERTIEFUNG AN ZWEI DÖRFLICHEN BEISPIELEN	S. 175
1. Zornheimer Zustände	S. 175
Historisch-politisches S. 175 - Kriegsjahre S. 176 - Abstimmung für die Republik S. 177 - Besitz- und Machtverhältnisse in ancien régime und Republik: Umsturz und Kontinuität S. 178 - Bürgerliches »Bauernlegen« S. 179	
2. Die Bermersheimer »Revolution«	S. 180
Traditionelle Herrschaft(en) und Verteidigung S. 180 - Von der Verweigerung zur Emanzipation S. 181 - Demokratische Dorföffentlichkeit im Überlebenskampf S. 185 - Einschub: Personelle Verflechtung und Kontinuität - Vom vorrevolutionären Widerstand zur Republikanisierung S. 188 - Zusammenfassung S. 189	
VII. DIE BAUERNBEWEGUNG UND IHR WORTFÜHRER (2) VERÖFFENTLICHUNGEN VOM »GEMEINEN MANN«	S. 191
1. Die »Volksschrift« <i>Der Bürgerfreund</i>	S. 191
Aufriß S. 191 - Zum publizistischen Rahmen S. 192 - Zu Form und Inhalt - ein Überblick S. 195 - Zum Konzept des <i>Bürgerfreunds</i> S. 197 - Adressat (Diktion, Stil, Genres) S. 199 - Freiheit und Gleichheit, Eigentum und Arbeit S. 203 - Revolutionäre Religion wider Herren-Kirche S. 210 - »Aufklärung« und »Wahrheit« S. 220 - Recht auf (gewaltsame) Revolution S. 221 - Revolution und Demokratie S. 223 - Ziel: Die deutsche Revolution S. 225 - Volksherrschaft (demokratische Nation) als Grundlage von »Sicherheit« und »Glück« S. 226	
2. Metternichs Reden und Flugschriften -	
»Land«- und »Handwerksmann« im Rampenlicht	S. 230
3. Zusammenfassung: Metternichs moralökonomische Topoi	S. 238
VIII. ENTEIGNUNGEN IM INTERESSE DER »ÄRMEREN KLASSE«? METTERNICHS STANDORT IN DER SPÄTEN MAINZER REPUBLIK	S. 240
Konventsdispute um das Eigentum S. 240 - »Konfiskations«-Praxis und moralökonomische Sozialpolitik mit Blick auf die »ärmere Klasse« S. 244 - Noch einmal: »Konfiskation« im Interesse des allgemeinen Wohls S. 247	

**EINSCHUB: VON DER JAKOBINERHERRSCHAFT
ZUM DIREKTORIUM** S. 249

1. Schlaglichter von der sozialen Republik 1793/94 S. 249
2. Die Republik der Reichen etabliert sich
(Thermidor und Direktorium) S. 251

ZWISCHENSTÜCK

**IX. METTERNICH NACH DER ZERSCHLAGUNG
DER MAINZER REPUBLIK - OPFER UND AKTEUR** S. 253

1. **Jakobinischer Widerstand in den Kerkern der Konterrevolution
(1793-1795)** S. 253
Gefangennahme und Einkerkung im »höllischen Nest« Ehrenbreitstein S. 253
- »Renitent« im »Fegefeuer« des Petersberg S. 255
2. **Spuren Metternichs 1795/96** S. 259
Unterwegs als Funktionär der Republik S. 259 - Einschub: Theodor Biergans'
Brutus und die Zustände im »französischen« Köln S. 260 - Das *Sendschreiben*
eines jülischen Bauersmann an seinen Kurfürsten S. 262 - Im Umfeld der
Straßburger *Rheinischen Zeitung* S. 268
3. **Bruchstücke zur Gefangenschaft in Mainz
um die Jahreswende 1796/97** S. 270

ABSCHNITT 3

**X. BESATZERHERRSCHAFT UND »CISRHENANISCHE FREIHEIT«
EINDRÜCKE VOM PROBLEM
REPUBLIKANISCHER BEWEGUNG 1797/98** S. 272

1. **Die Besatzungspolitik der Franzosen seit 1794** S. 272
2. **General Lazare Hoche und die republikanische Bewegung
bis September 1797** S. 275
Freie Publizistik und Organisation S. 276 - Kommunikationsmöglichkeiten
S. 278 - Exponenten S. 278 - Der Aufruf *An die Bewohner des linken*
Rheinufers S. 278
3. **Von der »Cisrhenanischen Republik«
und Signalen vom Land (September-Dezember 1797)** S. 279

- 4. Vorgriff: Die »Départementalisierung« nach 1798**
Revolution von Wirtschaft und Gesellschaft S. 282
- 5. Fortgang: »Volks«- und »Konstitutionsgesellschaften«**
nach dem Staatsstreich vom 18. Fructidor S. 284

**XI. EINBLICK IN METTERNICHS UMGEBUNG:
TRADITION UND REVOLUTION IN BINGEN
(EIN BEISPIEL FÜR KLEINSTÄDTISCHEN JAKOBINISMUS)** S. 286

Soziale Konstellation S. 286 - Wirtschaftliche Situation S. 287 - Zum historischen Konflikt S. 287 - Bingens jakobinische Bewegung und Öffentlichkeit 1792/93 S. 288 - In den Kriegsjahren 1793-1797 S. 293 - Anzeichen republikanischer Aktivität 1797 S. 293

**XII. DIE POLITISCHEN UNTERHALTUNGEN
AM LINKEN RHEINUFER -
INSPIRATION UND REFLEX
ÖFFENTLICHER EMANZIPATION VON 'UNTEN'** S. 294

1. Eingang: Metternich in Bingen S. 294
Warum wird Bingen Verlagsort? S. 294 - Gründungsschwierigkeiten S. 295

2. Zur Erscheinungsweise und Verbreitung S. 297

3. Ausgangskonzept und Adressat S. 299

4. Kritische Berichterstattung aus der ländlichen Provinz S. 302
Falkensteiner Zustände S. 302 - Steuerpraxis auf dem Trierer Land S. 304 - Ein ländlicher Protesterfolg S. 304 - Attacken auf »Verräter« S. 305

**5. Die Bauern-»Gespräche«, Ausdruck von Land-Erfahrung
und befreiender Impuls** S. 306

Drei Positionen S. 306 - Gegen die Angst vor der Obrigkeit S. 308 - Zum Verhältnis von Basis und Führung S. 309 - Soziale Konsequenz der Republik für das Land S. 310 - Zur politischen Bedeutung der »Gespräche« S. 311

**6. Einschub: 'Bewegungsprobleme' im Zuge der
der Freiheitsbaumpflanzungen vom August** S. 312

7. 'Bewegung' im Spiegel der Politischen Unterhaltungen S. 314

Neustädter Pflanzungen S. 314 - Kritische Briefe gegen alte und neue Bevormundung S. 315 - »Aristokraten« und »Patrioten« in Grünstadt S. 315 - Bäume in Kirchheim und Flonheim S. 316 - Säkularisierungsbeginn im Amt Neubamberg S. 317 - Zehntenhandel und Bäume in Otterberger Dörfern S. 317 - Dürkheimer Freiheitsbäume und »Patrioten«-Verfolgungen S. 317 - Ein 'Leitartikel' zur Pressefreiheit vom 14. August S. 318 - Cisirhenanen in Rheinbach und Koblenz S. 318 - Chronik der übrigen Nachrichten über lokale 'Bewegung' S. 321

8. »citoyen«-Kritik und Befreiungs-Appell S. 321
Welche Begriffe das Wort: Republikaner mit sich führt S. 321 - Umstürzung der alten Plag- Sklaven- und Aussaugungsregierung S. 324

9. Öffentlich für »Volksgesellschaften« S. 326
Rückblick auf die Jakobinerclubs S. 326 - Impulse für Neugründungen S. 328 - 'Rückmeldungen' aus dem Land Ende des Jahres S. 329 - Tradition der Alzeyer »Volksgesellschaft« S. 332

10. Kurz-Resümee S. 333

11. Erweiterung (1)

Resonanz(en) der Metternichschen Öffentlichkeitsarbeit S. 334
Seine Briefe aus Alzey von Anfang Dezember S. 334 - Kreuznach: »... seine Zeitung enthielt Wahrheiten« S. 336 - Reaktion der Kritisierten S. 336

12. Erweiterung (2)

Betrachtung des ländlichen Adressaten am Beispiel Vendersheims

Vom Bauernzirkel zur Dorfrevolution der Jahreswende 1797/98 S. 337
»... Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit spukten in ihren Köpfen« S. 337 - Kampf um die Gemeinde-Öffentlichkeit und kommunaler Umsturz S. 339

**XIII. METTERNICH IN DER REPUBLIK DER REICHEN (1798-1800)
PLÄDOYER FÜR DIE FORTFÜHRUNG DER REVOLUTION** S. 343

**1. Der neue Freiheitsbaum im Brennpunkt von Kompromiß
und Konflikt** S. 343

*Allgemeines S. 343 - Die Mainzer Freiheitsbaumpflanzung vom Januar 1798
S. 344 - Die Reden, gesprochen bey Pflanzung des Freiheitsbaumes in Mainz
S. 345 - Differenzierungstendenz im republikanischen Lager und gesellschaftlicher Umbruch S. 348*

2. Die Neuen Politischen Unterhaltungen (NPU)

Kritische Öffentlichkeit gegen die neuen »Adelichen« S. 350

Allgemeines S. 350 - Publizistischer Standort: Öffentlichkeit gegen undemokratische Machtausübung S. 351 - Gegen den 'freien Markt', für Bodenaufteilung an die Bewirtschafter S. 356 - Mobilisierung gegen die Hegemonie des Geldes - Scheitern S. 358 - Organ demokratischer Organisation - Scheitern S. 360 - Nachsatz: Theoriebildung - Gesellschaftsutopie S. 363

3. Fortsetzung

Von den Unterhaltungen zum Beobachter vom Donnersberg S. 365

Zum Ende der NPU S. 365 - Ein neues »Patriotenblatt« erscheint S. 367 - Politisch-publizistischer Standort S. 368

4. Die Rede am Feste des vierzehnten Julius in Mainz 1799	
Spiegel und Impuls letzter jakobinischer Kämpfe um	
Öffentlichkeit und Republik -	
Hinführung	S. 370
Der 30. Prairial S. 371 - 'Bewegung' im Umfeld des Prairial S. 371 - Das	
»Anzeigenbüro«, ein Jakobiner-Institut? S. 373	
5. Interpretation der »Julius«-Rede	S. 375
6. Zusammenfassung	S. 383

NACHSATZ

ERBE UND FORTENTWICKLUNG **GERMAIN METTERNICHS KAMPF UM DIE SOZIALE REPUBLIK S. 384**

Übergang

Notiz zum Lebensweg des 'alten Jakobiners' nach 1800 S. 384

1. Das bürgerliche Rheinhessen im Fürstenstaat des Vormärz

Ein Überblick S. 384

2. Germain in der Opposition der Hambach-Zeit S. 389

Vom Offizier zum »frechen Freiheitsschreier« S. 389 - »Lesehaus« -
»Volksleseverein«: Die kritische Öffentlichkeit formiert sich S. 392 - Plebeji-
sche Zirkelbildung? S. 393 - Die Mainzer fahren nach Hambach S. 394

Einschub

Statt einer Hambach-Würdigung:

Die pfälzische Freiheitsbaumbewegung S. 394

Freiheitsbäume S. 395 - Bemerkung zum 'produktiven Mißverständnis' S. 397
- »Hungerunruhen« in Worms S. 397 - Der Frankenthaler »Preßverein« gegen
den Haufen S. 398 - Pfälzer Dörfer gegen die Obrigkeit, für Gemeindeigentum
S. 399

Fortgang S. 401

Germain auf der Rüdeshheimer »fête locale« S. 401

3. Ein Opfer staatlicher Vergeltung und Held der Volkslegende	S. 404
Gefangen auf der Marksburg S. 404 - Zum volkstümlichen »Grafen« verklärt S. 406	
4. Germain in der vormärzlichen Organisationsbildung	S. 407
Geheimbünde S. 408 - Carneval-Verein und Turnverein als Wegbereiter des Mainzer Märzes S. 410	
5. Volksherrschaft oder Konstitution der Eliten?	S. 414
Mainz und Hanau als Zentren der Rhein-Main-Bewegung des Märzes S. 414 - Bürgerwehr und Comités S. 415 - »Demokratischer Verein« und Mainzer BdK-»Gemeinde« S. 415 - Einschub: Bauernrebellion im Odenwald S. 417 - (Fortgang) Die »Schlacht am Roßmarkt« in Frankfurt S. 419 - Republikanischer Volksaufstand gegen die Paulskirche S. 420	
6. Verteidigung der Revolution als Freischarführer in Baden	S. 423
Fluchtorte S. 423 - »Volkswehr« der Republik im Odenwald S. 424	
7. Exil in der Dollar-Republik	S. 425

<i>ANMERKUNGEN UND ZITATNACHWEISE</i>	S. 427
---------------------------------------	---------------

<i>QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</i>	S. 543
--	---------------

ANHANG	S. 575
---------------	---------------